Einsatzfreude

lentner
Firefighting & Rescue Vehicles

Fahrzeuge | Pumpentechnologien | Schaumsysteme

Lentner ist die Fahrzeugschmiede für anspruchsvolle Feuerwehren

Hochwertige Feuerwehrfahrzeuge, die individuell auf Kundenwunsch gefertigt werden, extrem robuste und intuitiv bedienbare Pumpentechnologien sowie Schaumsysteme, die zu den leistungsstärksten weltweit gehören – mit diesem Konzept hat Lentner die Herzen der Feuerwehrleute erobert und gehört heute zu den führenden Herstellern der Branche.

Rüstwagen mit 93 cm Watfähigkeit.

Industrielöschfahrzeug mit Wasser, Schaum und Pulver im Werfer-Einsatz.

Keine Serie, kein 08/15 – Normfahrzeuge in Einzelfertigung

Wenn Sie kein Fahrzeug von der Stange wollen, dann sind Sie bei uns genau richtig. ‚Schauen Sie sich genau um im Markt, fragen Sie nach individuellen Wunschlösungen, prüfen Sie kritisch alle Versprechungen und kommen Sie dann zu uns – Sie werden staunen!

Löschfahrzeuge

- Löschgruppenfahrzeuge:
  LF 20, HLF 20, LF 20 KatS, LF 10,HLF 10,
- Tanklöschfahrzeuge:
  TLF 2000, 3000, 4000, PTLF 4000, GTLF
- Löschfahrzeuge Staffelbesatzung:
  MLF, StLF, TSF-W

Rüst- und Gerätewagen

- Rüstwagen:
  RW, RW-Kran, RW-Schiene, RW-Logistik
- Gerätewagen:
  GW-Gefahrgut, GW-Strahlenschutz, GW-Atemschutz, GW-Logistik 2 ohne/mit Modul Wasserversorgung etc.

Normfahrzeuge als Sonderbau-Varianten

- Niedrigbauweise:
  sämtliche Löschfahrzeuge, Rüstwagen und Gerätewagen
- Geländegängigkeit:
  besondere Fahrgestell-Fabrikate z.B. Unimog, Volvo, Bremach

Das Lentner-Werkgelände in Hohenlinden, östlich von München: Raum für das weiteres Wachstum bietet ein großes Areal hinter den Werkhallen – derzeit noch dunkelbraune Ackerfläche.

Innovative Lösungen für anspruchsvollste Anforderungen

Sagen Sie uns, was Sie brauchen, und wir zeigen Ihnen, wie sich das technisch realisieren lässt. Wenn es um Spezialfahrzeuge geht, gehören wir zu den ersten Adressen im deutschsprachigen Raum. Wir gehen bis an die Grenzen des bisher Machbaren ... und oft auch darüber hinaus!

Spezielle Löschfahrzeuge

- Tanklöschfahrzeuge mit Staffel- und Gruppenkabine: z.B. TLF 4000
- Löschfahrzeuge mit Ladebordwand: z.B. LF20-Logistik, HLF20-Logistik, TLF-3000-Logistik, TLF-4000-Logistik

Sonderfahrzeuge für Spezialaufgaben

- Wasserrettungsfahrzeuge:
  z.B. GW-Tauchen oder Trägerfahrzeuge für Water-Rescue-Crafts (JetSki).
- Tunnellöschfahrzeuge
- Industrielöschfahrzeuge

Export-Fahrzeuge

Verschiedenste Fahrzeuge zur Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung für internationale Märkte z.B. China, erkennbar an den roten „Blaulichtern“.

Unser Erfolg ist das Ergebnis von Teamwork.
In diesem roten Bereich sehen Sie auf den folgenden Seiten einige unserer wichtigen Partner und Zulieferer.

Schwenkwände erschließen den Raum in der Tiefe des Aufbaus.

Durch eine entsprechende Antriebsvariante und Bereifung werden die (H)LF 20 für ländliche oder städtische Bereiche optimiert.

LF 20 – die Flaggschiffe der Feuerwehren

Löschgruppenfahrzeuge 20 aus dem Hause Lentner beweisen in jeder Hinsicht Größe. Nicht nur mit Wassertank, Pumpenleistung und Umfang der Beladung. Durch hervorragende Konzeption und viele technische Details machen wir diese Erstangriffsfahrzeuge zu etwas ganz Besonderem.

NIedrigbauweise, wenn Teile des Schutzbereiches nur durch niedrige Unterführungen erreichbar sind.

Unter der freitragenden Markise ohne Stützen sind wartende Atemschutzgeräteträger vor Regen geschützt.

Clevere Idee: ein Trolley für Faltleitkegel und Blitzer – mit Ladestecker.

Fahrgestell nach Wunsch

Ihr LF 20 erhalten Sie von uns nicht nur auf MAN und Mercedes, sondern standardmäßig auch auf Scania und Volvo – ohne Aufpreis.

Niedrigbau-Varianten

Lentner ist bekannt als Niedrigbau-Spezialist. Ihr LF 20 realisieren wir Ihnen inklusive Normbeladung mit einer Höhe von ca, 280 cm, Allrad 293 cm (je nach Reifen)

DZA und CAFS

Die meisten (H)LF 20, die bei uns beauftragt werden, sind auch mit einer Druckzumischanlage ausgestattet, einige sogar mit einer Druckluftschaumanlage. Details hierzu lesen Sie auf den Seiten 30/31.

LED-Tankfüllstandsanzeige

Lentner bietet auch für Löschfahrzeuge eine LED-Tankfüllstandsanzeige, die den Füllstand grün leuchtend anzeigt und bei Niedrigstand rot blinkt. So weiß der Maschinist auch Bescheid, auch wenn er nicht direkt an der Pumpe steht.

Ausstattung nach Wunsch

Die Geräteräume gestalten wir ganz nach Ihren Vorstellung. Standard sind heute beispielsweise C-Schlauchtragekörbe, in Buchten gelegt oder gerollt und oft gleich mit Rauchvorhang. Auch B-Schlauchtragekörbe sind eine Option. Eine Alternative zur Verkehrsabsicherungshaspel sind Faltleitkegel auf einem Trolley mit Ladeerhaltung.

HLF 20 – technische Hilfeleistung inklusive

Der Einsatzauftrag für das HLF 20 ist mit Brandbekämpfung und erweiterter technischer Hilfeleistung sehr weit gesteckt. Unsere Konstrukteure entwickeln für Sie Geräteraum-Konzeptionen, mit denen Sie für Löscheinsatz und technische Hilfeleistung gleichermaßen gut gerüstet sind.

Einheitliche Bauart

Bei Lentner sind LF 20 und HLF 20 fast baugleich und unterscheiden sich hauptsächlich in der Größe des Wassertanks und in der technischen Beladung.

Praxisorientierte Geräteraum-Aufteilung

Das Raumangebot im Aufbau und die Gewichtsobergrenzen der Norm bieten Ihnen Spielräume zur individuellen Gestaltung. Neben der laut Norm geforderten Ausrüstung können Sie auch weitere Gerätschaften für Ihre örtlichen Gegebenheiten unterbringen. Ziel ist ein praxistaugliches Verlastungskonzept, in dem die Geräteräume nach Themen strukturiert und die einzelnen Geräte gut zugänglich und ergonomisch verlastet sind.

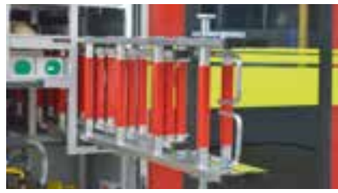
Erfahrene Konstrukteure

Aus den Beladungswünschen der Feuerwehr eine gelungene Geräteraum-Aufteilung zu entwickeln, gehört zu den großen Stärken von Lentner. Wir sind stolz auf unsere Konstrukteure, die immer wieder das scheinbar Unmögliche möglich machen.

Viele verschiedenen Optionen

Die vielfältigen Verlastungsmöglichkeiten, die Lentner bietet, lassen sich am Beispiel der Rettungsplattform zeigen. Wollen Sie die Plattform quer in den Aufbau einschieben oder lieber an einer Schwenkwand befestigen? Oder bevorzugen Sie ein Plattform-System, das Steckleiterteile nutzt und auf dem Dach verstaut wird?

Der hydraulische Rettungssatz wird in vielen Fällen im Geräteraum 2 untergebracht.



Zusätzlich zu Steck- und Schiebleiter am Dach kann eine Mehrzweckleiter quer im Aufbau eingeschoben werden.

Links: Tragemodul für Druckluftkomponenten von Hebekissen.

Ausrüstungsgegenstände sind durch die geöffneten Rollläden direkt von den Rollcontainern zu entnehmen.

Löschfahrzeuge mit Ladebordwand und Rollcontainern

Ausrüstung, die im Einsatz sehr schnell verfügbar sein muss, wird in herkömmlicher Weise in Geräteräumen verlastet und der Rest auf Rollcontainern – mit diesem Konzept bieten Logistik-Löschfahrzeuge viel Flexibilität, die nicht nur bei Werkfeuerwehren immer beliebter wird.

LF-Logistik mit Pumenbedienstand und Aufstiegsleiter zum Dach auf der Beifahrerseite.

Der Pumpenbedienstand einer Mittschiffpumpe wird seitlich in Geräteraum und Tiefraum integriert.

Geräte-Entnahme aus den Rollcontainern durch die seitlichen Rollläden.

Mittschiffpumpe macht's möglich

Beim LF-Logistik sitzt die Pumpe nicht im Heck, sondern mittig im Aufbau. Der Bedienstand dieser Mittschiffpumpe sowie die Zu- und Abgänge werden seitlich in die Geräteräume integriert. Häufig wird jede Fahrzeugseite mit einem Pumpenbedienstand ausgestattet. Der Aufstieg aufs Dach wird über eine ebenfalls seitlich angebrachte Leiter ermöglicht. So bleibt im Heck Platz für eine Ladefläche mit Ladebordwand.

Rollcontainer nach Wunsch

Meist werden im Heck nebeneinander drei Rollcontainer im Euro-Paletten-Format 80 x 120 cm verlastet. Wir fertigen auch Rollcontainer mit anderen Abmessungen, z.B. wenn seitliche Rollläden gewünscht sind, damit man Geräte direkt von den Rollcontainern entnehmen kann. In diesem Fall ist für mehr als drei Rollcontainer Platz.

LF-Logistik und TLF-Logistik

Die Löschfahrzeuge mit Ladebordwand entsprechen nicht der Norm, können aber mit ihrer Beladung z.B. einem (H)LF 20 weitestgehend angeglichen werden. In der Regel muss auf die Schiebleiter verzichtet werden. Sowohl Gruppen- als auch Truppkabinen sind möglich. Das heißt, dass Sie auch verschiedenste TLF-Logistik realisieren können. Nach gefragt werden solche Fahrzeuge häufig von Werkfeuerwehren, mit nur einem Fahrzeug ein möglichst breites Einsatzspektrum abdecken wollen.

Dieses TLF deckt mit seinen Rollcontainern viele Aufgaben ab.

Moderne LF20-KatS können ganz anders aussehen als die „Bund-Fahrzeuge".

LF 20 KatS – weit mehr als nur Katastrophenschutz

Mit Löschfahrzeugen für den Katastrophenschutz hat sich Lentner schon vor Jahrzehnten einen Namen gemacht. Diesen Fahrzeugtyp liefern wir als zuschussfähiges Normfahrzeug individuell für Sie ausgestattet – mit Tragkraftspritze auf Pumpenlift oder im Tiefraum.

LF-KatS nicht nur ein „Bund-Fahrzeug"

Katastrophenschutzfahrzeuge stehen in großer Zahl bei Feuerwehren in ganz Deutschland. Die meisten sind vom Bund beschafft und zur Verfügung gestellt worden. Doch immer mehr Feuerwehren erkennen den ganz spezifischen Einsatzwert dieses Fahrzeugtyps und beschaffen selbst ein LF 20 KatS. Denn es ist nicht nur ein vollwertiges Erstangriffsfahrzeug, sondern als Multitalent auch für die Wasserentnahme aus offenem Gewässer und für längere Schlauchleitungen bestens gerüstet.

LF 20 KatS nach Norm

In Anlehnung an die LF KatS des Bundes gibt es eine zuschussfähige Norm für LF 20 KatS. Während die Bundfahrzeuge auf eine solide Basis-Ausstattung setzen, gibt die Norm den Feuerwehren Freiräume für eine moderne und den örtlichen Gegebenheiten angepasste Ausstattung. Von der Norm gefordert werden u.a. ein Tank mit 1.000 Liter Wasser, eine Tragkraftspritze und 300 Meter B-Schlauch, die vorgekuppelt im Heck über der Pumpe gelagert sind.

Lentner-Ausstattung ähnlich (H)LF 20

Fast jede Ausstattung, die wir für (H)LF 20 bieten, steht auch für LF 20 KatS zur Wahl. Innerhalb der Gewichtsgrenzen der Norm und je nach Fahrgestell lässt sich ein Wassertank mit bis zu 1.450 Litern realisieren.

TS auf Pumpenlift oder im Tiefraum

Die Tragkraftspritze kann mit einem Pumpenlift verlastet werden. Damit bleibt der Tiefraum frei für andere Ausrüstung.
Alternativ können Sie die TS im Tiefraum verlasten und sparen sich so das Gewicht und den Raumbedarf des Lifts.
Der Lentner-Tiefraum bietet Platz nicht nur für kleine Tragkraftspritzen, sondern für sämtliche Modelle aller führenden Hersteller.

Über der Pumpe sind 5 Schlauchfächer mit je 3 B-Schläuchen zur raschen Verlegung einer Schlauchleitung.

Links: Tragkraftspritze auf Pumpenlift. Rechts: Im Lentner-Tiefraum haben sämtliche Tragkraftspritzen aller gängigen Hersteller Platz.

Abklappbare Radkästen schaffen gemeinsam mit den Auftrittklappen unter den Rollläden guten Zugang zu allen Gerätschaften.

(H)LF 10 – ein typisches Erstangriffsfahrzeug

Sie sind die klassischen Arbeitstiere in der Feuerwehrwelt – LF10 und HLF10 decken als Erstangreifer ein enorm breites Einsatzspektrum ab. Damit die Feuerwehren für alle Anforderungen gerüstet sind, müssen die Raum- und Gewichtsreserven intelligent genutzt werden.

LInks ein RW mit 330 cm Höhe, rechts ein LF 10 komplett mit Normbeladung, aber nur 268 cm Gesamthöhe.

LF 10 ertüchtigt für die Wasserversorgung über lange Schlauchstrecke durch eine Tragkraftspritze mit Pumpenlift.

Grobstollige Reifen und Allradantrieb machen geländegängig.

Dieselbe Technologie wie (H)LF 20

In den (H)LF 10 von Lentner wird dieselbe Technologie verbaut wie bei den LF 20 und HLF 20. Das heißt, Käufer eines (H)LF 10 profitieren auch von sämtlichen Innovationen, die für den großen Bruder entwickelt wurden.

Fahrgestell nach Wunsch

Aufgebaut wird wahlweise auf MAN, Mercedes, Scania, Volvo. Ist Allrad erforderlich, sind ggf. bei den Beladungswünschen die Gewichtsgrenzen zu beachten. Auch in der Realisierung extremer Geländegängigkeit mit hochbeinigem Fahrgestell und großen, grobstolligen Reifen haben wir Erfahrung.

Niedrigbau-Varianten

Wenn Ihr Gerätehaus oder niedrige Unterführungen in Ihrem Schutzbereich dies erfordern, bauen wir Ihr (H)LF10 auch niedriger, z.B. mit nur 286 cm Gesamthöhe.

Starke Pumpenleistung, optional mit Schaum

Standardmäßig bauen wir die Lentner-Pumpe NP 1000 ein und auf Wunsch auch stärkere Pumpen. Dazu empfehlen wir eine Druckzumischanlage. (siehe Seiten 30/31). Selbst Behelfslösungen mit festeingebautem Zumischer Z4 lassen sich realisieren.

Geräteraum-Ausbau ergonomisch

Ob Schwenkwand, vertikaler Auszug, waagerechter Schwerlastauszug oder Kisten – wir bauen die Geräteräume nach ergonomischen Gesichtspunkten aus. Preisneutral.

Der Pumpenbedienstand dieses HLF 10 mit CAFS ist weiß – passend zu Fahrgestell und tagesleuchtroter Beklebung.

Das MLF der Feuerwehr Schellhorn demonstriert seine gute Geländegängigkeit.

Mittlere Löschfahrzeuge (MLF) – auch auf Fuso Canter

Auf großen Fahrgestellen ein gutes Löschfahrzeug konzipieren, das kann schnell mal einer. Bei geringen Raum- und Gewichtsreserven zeigt sich, wer ein Profi ist. Da überrascht es nicht, dass Lentner der erste war, der ein MLF auf Fuso Canter realisiert hat – mit sensationell viel Beladung!

MLF in zwei Varianten

Das Mittlere Löschfahrzeug gibt es laut Norm in einer kleinen Variante mit 600 Litern Wasser und 7,49 Tonnen Gesamtgewicht. Die große Variante mit 1.000 Liter Wasser und den Beladungsmodulen Motorsäge, Strom und Beleuchtung darf maximal 8,49 Tonnen wiegen.

Doka oder Aufbau-Kabine

Lentner bietet MLFs wahlweise auf Fahrgestellen mit Doppelkabine des Herstellers und mit einem in den Aufbau integrierten Mannschaftsraum.

Fahrgestell nach Wunsch

Viele Feuerwehren entscheiden sich für ein MAN-Fahrgestell. Lentner kann aber auch auf andere Fabrikate aufbauen, sofern es die Gewichtsbilanz erlaubt, beispielsweise auf Fuso Canter. Das Gewicht ist auch für die Wahl zwischen Straßenantrieb und Allradantrieb maßgeblich.

MLF auf Fuso Canter

Ein Nachfolger für den Mercedes Benz Vario ist aus dem Hause Daimler der Fuso Canter. Lentner war nicht nur der erste, der ein MLF auf dem Canter gebaut hat. Lentner hat es geschafft, auf der kleinen MLF-Version unter 7,5 Tonnen die volle Beladung der großen Version zu realisieren:1000 Liter Wasser und die Beladungsmodule Kettensäge, Strom, Beleuchtung! Wer sich für die große MLF-Variante bis 8,49 Tonnen entscheidet, hat mit diesem Nutzlastriesen noch sehr viel Spielraum für zusätzliche Beladung.

Die kleine Fahrerkabine täuscht. Dieses MLF auf Fuso Canter ist ein Nutzlastriese, der mehr Zuladung erlaubt als andere Fahrgestelle.

MLF können wahre Power-Pakete sein, ideal für den Einsatz in engen Gassen, auf Bergen und an Ufern oder Küsten.

Dieses MLF hat einen DIN-genormten Auszug, wechselnd nutzbar mit großer Kiste oder für eine Tragkraftspritze.

Das MLF auf Fuso Canter mit Gewichtsreserve für eine Tragkraftspritze.

TLF 4000 mit Truppkabine nach Norm.

TLF 2000, TLF 3000, TLF 4000 und GTLF

Das TLF 16/25 war früher oftmals das einzige wasserführende Fahrzeug im Stall. Wenn es heute Ersatz beschafft wird, sind die aktuellen Aufgaben genau zu definieren. Die Nachfolge antreten könnte eines der Tanklöschfahrzeuge nach neuer Norm.

Das TLF 3000 der Feuerwehr Ratingen auf geländegängigem Unimog U5000 ist ein sehr wendiger Waldläufer.

Das PTLF 4000 der Feuerwehr Worms hat normgemäß eine Truppbesatzung im Standard-Fahrerhaus.

Dieses PTLF 4000 hat einen in den Aufbau integrierten Mannschaftsraum.

TLF 2000

Dank der sehr geländegängigen 9,3 Tonnen Gesamtgewicht lässt sich das Tanklöschfahrzeug 2000 für die Brandbekämpfung im Wald, am Berg und in Flussnähe einsetzen.

TLF 3000

Es führt 3.000 Liter Wasser mit und ist vorwiegend für die Waldbrandbekämpfung ausgelegt. Geländegängige Fahrgestelle von MAN und Mercedes Unimog stehen zur Wahl.

TLF 4000

Mit bis zu 6.000 Litern Wasser und 500 Litern Schaummittel ist das Truppfahrzeug konzipiert für den Einsatz bei bei Waldbränden, bei Kfz-Bränden außerorts sowie bei Brandeinsätzen in abgelegenem Gelände.

PTLF 4000

Das Pulvertanklöschfahrzeug 4000 verfügt zusätzlich über 250 kg Pulver und eine festeingebaute Pulverhaspel.

TLF 4000 mit Staffel- oder Gruppenkabine

Die TLF 4000 fertigen wir nicht nur nach Norm mit Truppkabine, sondern auf Wunsch auch für Staffel- oder Gruppenbesatzung. Sie haben die Wahl zwischen einer Doppelkabine für eine Staffel und einen in den Aufbau integrierten Mannschaftsraum für eine Staffel oder Gruppe.

GTLF

Für spezielle Anforderungen entwickelt Lentner maßgeschneiderte Großtanklöschfahrzeuge jenseits der Norm. Beispielsweise als Dreiachser mit 11.000 Liter Wasser, 500 Liter Schaummittel und einer Pumpe, die 4.000 Liter pro Minute fördert.

TLF 4000 mit Gruppenkabine und kompletter Normbeladung.

Dieser Rüstwagen auf Scania hat am Bedientableau des eingebauten Stromerzeugers auch eine Funkbedienstelle.

RW, die vielseitige Werkstatt auf Rädern

Das Einsatzaufkommen der meisten Feuerwehren hat sich schon seit geraumer Zeit verschoben von Brandeinsätzen hin zu den verschiedensten technischen Hilfeleistungen. Intelligent konzipierte Rüstwagen haben damit enorm an Bedeutung gewonnen.

Normbeladung und mehr

Die Normbeladung eines Rüstwagens ist heute bereits sehr vielseitig und umfassend. In den Grenzen der Raum- und Gewichtsreserve kann diese Beladung ergänzt werden um weitere Ausrüstung, die den speziellen Anforderungen der einzelnen Feuerwehr vor Ort entspricht.

Logische Konzeption

Da ein Rüstwagen enorm viele Werkzeuge mitführt, ist ein durchdachtes Verlastungskonzept unerlässlich. Die Ausrüstungsgegenstände müssen logisch gruppiert sein, damit sie auch von weniger erfahrenen Kameraden in der Hektik des Einsatzes auf Anhieb gefunden werden.

Sinnvolle Ergonomie

Im nächsten Schritt folgt eine Priorisierung nach Gewicht und Größe. Welche Gegenstände müssen möglichst bodennah untergebracht werden, was kann nach oben? Schließlich wird die jeweils ideale Geräteaufnahme festgelegt: Auszüge, Schwenkwände, Schubläden, Kisten, Alucontainer oder Systemeinbauten, z.B. Bott oder Sortimo.

Fachmännische Beratung

Lassen Sie sich von unseren Konstrukteuren die technischen Optionen erläutern und sagen, was sich bislang bewährt hat. Mit diesen Informationen können Sie fundierte Entscheidungen für den Ausbau Ihrer „Werkstatt auf Rädern“ treffen.

Eine Markise ohne Stützen schützt vor Sonne und Regen.

Kleiner ausziehbarer Werktisch mit Schraubstock für Arbeiten vor Ort.

Links: Es sind auch zwei Schwenkwände auf auf einer Fahrzeugseite möglich.

Rechts: Rüsthölzer und Baustützen werden üblicher Weise im Heck eingeschoben.

ENDRESS
Power Generators

Durch verschiedenste Haken und Greifer kann ein Kran den individuellen Anforderungen der jeweiligen Feuerwehr angepasst werden.

RW-Kran mit ergreifender Technik

Lasten im Einsatz anheben und bewegen, Ausrüstung und Material auf Gerätewagen be- und entladen oder beispielsweise Boote an unzugänglichen Stellen zu Wasser lassen – die Vielseitigkeit eines Rüstwagens mit Krans machen diesen Fahrzeugtyp bei den Feuerwehren so beliebt.

Der Wormser RW-Kran hat ein 18-Tonnen-Fahrgestell und einen entsprechend leistungsstarken Kran.

RW-Kran für den chinesischen Markt mit Haken und Greifer.

Kräne aller Art

Um Boote zu Wasser zu lassen oder für Hubarbeiten größerer Gewichte werden bei der Feuerwehr auch Fahrzeugkräne eingesetzt, die oft auf Rüstwagen verbaut sind. Mit solchen Kränen werden übrigens auch manche Gerätewagen und Sonderfahrzeuge ausgestattet Die Leistungsfähigkeit der Kraneinrichtung wird auf das Einsatzspektrum abgestimmt. Für den chinesischen Markt beispielsweise, hat Lentner mehrere RW-Kran gefertigt, die nicht nur über einen Haken und einen Greifer verfügen, sondern auch über einen Mannlochbohrer. Dieser Bohrer wird eingesetzt, um Löcher in Mauern zu bohren und so den Einsatzkräften Zugang zu Gebäuden zu verschaffen.

Führende Kranhersteller

Lentner kann die Fahrzeugkräne verschiedener Markenhersteller, wie beispielsweise Hiab und Palfinger verbauen. Je nach zulässigem Gesamtgewicht des Fahrzeuges sind Kräne mit entsprechenden Leistungsparametern möglich.

Zubehör nach Wunsch

Zu bedienen sind die Kräne über fest verbaute Steuerungseinheiten und Fernbedienungen, die kabelgebunden sein können oder mit Funkverbindung ausgestattet. Neben Haken und Greifern als Kranzubehör sind auch Traversen zum Anheben von Autos sowie Einrichtungen zur Bootsverlastung bei den Feuerwehren gebräuchlich.

Das Fahrzeug der Feuerwehr Straubing liegt normgemäß unter 16 Tonnen Gesamtgewicht.

Auf dem Dach ist ein Schlauchboot einsatzbereit verlastet und ein Druckluftabgang, mit dem man bei niedrigen Temperaturen Luft ergänzen kann.

Rüstwagen und GW-G mit Ladebordwand

Rüstwagen und Gerätewagen-Gefahrgut sind sich relativ ähnlich und sollen beide eine möglichst große Bandbreite an Einsatzszenarien abdecken. Durch ein Wechsel-System von Rollcontainern lässt sich der Einsatzwert noch erhöhen. Daher gibt es immer häufiger RW-Logistik und GW-G-Logistik.

Normgemäß und zuschussfähig

Während die LF-Logistik bislang keiner Norm entsprechen, sind Ladebordwände und Rollcontainer für RW und GW-G zulässig.

Drei oder vier Rollcontainer

Im Heck eines RW-Logistik sind in der Regel drei Rollcontainer im Euro-Paletten-Maß von 80 x 120 cm nebeneinander untergebracht. Häufig wird in der Mitte des Fahrzeuges noch ein vierter Rollcontainer eingeschoben. In diesem Fall sind dort die seitlichen Geräteräume weniger tief. Große Gerätschaften, wie beispielsweise eine Rettungsplattform, können dann nur in den vorderen Geräteräumen quer über die gesamte Fahrzeugbreite eingeschoben werden.

RW-Dach begehbar

Bei Rüstwägen können sich Feuerwehren für ein begehbares Dach entscheiden oder für höhere Geräteräume. Ein begehbares Dach bietet die Möglichkeit, lange oder großvolumige Gegenstände zu verlasten.

GW-Gefahrgut mit Ladebordwand

Die Logistik-Variante des Gerätewagen Gefahrgut gibt es in der Regel nicht mit begehbarem Dach, um möglichst viel Stauraum in den Geräteräumen zu haben. Lange Objekte lassen sich unter dem Dach in Hülsen einschieben und von der Ladebordwand aus entnehmen. Als Wetterschutz kann an der Fahrzeugseite über den Geräteräumen eine Markise angebracht werden.

Eine seitlich angebrachte Leiter ermöglicht den Aufstieg zum begehbaren Dach.

Dieser Rüstwagen ist ohne begehbares Dach konzipiert.

Lentner verbaut Ladebordwände aller führenden Hersteller, beispielsweise Sörensen, Dautel und Palfinger.

Links: Dieser GW-Gefahrgut der Feuerwehr Worms hat auf der Beifahrerseite eine große Markise, die für dieses Foto nicht ausgefahren wurde.

YESSS ELEKTRO
FACHGROSSHANDLUNG
Filiale München-Stadt

GW-L2 mit dem Beladungsmodul Wasserversorgung erhalten eine teilbare Ladebordwand für die Schlauchverlegung auf öffentlichen Straßen.

Rollcontainer werden auf Wunsch von uns individuell gefertigt und auf die zu verlastenden Ausrüstungsgegenstände abgestimmt.

Gerätewagen sind beides – Generalisten und Spezialisten

Gerätewagen-Logistik sind Teamplayer, die Sie im Einsatz sehr flexibel unterstützen. Dagegen sind GW-Atemschutz oder GW-Strahlenschutz Spezialisten für hoch komplexe Aufgabenstellungen. Beide Ausrichtungen erfordern eine wohl durchdachte Fahrzeug-Konzeption.

GWL-2 mit einem in den Aufbau integrierten Mannschaftsraum, der Platz für vier Atemschutzgeräte bietet.

Durch ein seitliche Türe kann man kleinere Gerätschaften direkt von den Rollcontainern holen. Die Türe macht den GW sogar zum Wetterschutzraum.

Links: Plane/Spriegel-Aufbau mit Schiebemechanik für die Plane am Dach und seitlich. Abklappbare Bordwände.

Rechts: In den Geräteräumen lagert Ausrüstung für den schnellen Zugriff. Im Tiefraum ist ein Stromerzeuger, der Rest ist auf Rollcontainern verlastet.

Verschiedenste Gerätewagen

Je anspruchsvoller die Aufgabenstellung ist, desto besser kann Lentner seine Stärken ausspielen, z.B. bei komplexeren Fahrzeugen wie dem GW-Strahlenschutz, GW-Öl, GW-Atemschutz oder GW-Logistik 2 mit und ohne Modul Wasserversorgung.

Doka oder Mannschaftsraum im Aufbau

GWs realisiert Lentner auf allen gängigen Fahrgestellen. Die Staffelbesatzung des GW-L2 findet entweder in einer Lkw-Doppelkabine (Doka) Platz oder in einem Mannschaftsraum, den Lentner in den Aufbau integriert. Wie bei den Löschfahrzeugen, kann die Aufbaukabine nach den individuellen Vorstellungen der Feuerwehr ausgebaut werden.

Plane/Spriegel oder Festaufbau

Bei den Logistikfahrzeugen haben Plane/Spriegel-Lösungen den Vorteil, dass sie auch eine Beladung von der Seite oder von oben erlauben z.B. per Gabelstapler oder Kran. Andere Gerätewagen erhalten häufig einen Kofferaufbau. In diese festen Wände lassen sich auch Türen integrieren, die bei geschlossener Ladebordwand einen Zugang zur Ladefläche bieten.

Optimale Nutzung der Ladefläche

Je Fahrgestell und Breite der Geräteräume ist auf der Ladefläche Platz für 3, 5, 6, 8 oder sogar 9 Rollcontainer im Euro-Paletten-Maß (80 x 120 cm). Bei einigen GW-Arten schreibt die Norm die Anzahl der Rollcontainer vor.

Rollcontainer, die mobilen Geräteträger

Einen guten Rollcontainer erkennt man daran, dass alle Geräte sinnvoll und ergonomisch angeordnet sind. Außerdem soll er stabil sein, verwindungssteif, leicht zu manövrieren und ... er muss absolut zuverlässige Bremsen haben.

Viele Größen und Formate

Als Spezialist für Individualfertigung baut Lentner auch maßgeschneiderte Rollcontainer. Standardmäßig nutzen wir dazu die Bodengruppe von Günzburger Steigtechnik und auf Wunsch gerne auch die Basis von Jerg, Ziegler oder Theiss. Wir fertigen nicht nur das Euro-Paletten-Format 80 x 120 cm, sondern auch andere Abmessungen.

Maßgeschneidert für Ihre Ausrüstung

Welche Rollcontainer brauchen Sie? Schmutzwasserpumpen/Sauger, Tragkraftspritze/Zubehör, Stromerzeuger/Beleuchtung, Ölspur, B-Schlauchleitung, Be-/Entlüftung, Atemschutzgeräte und/oder Atemschutzflaschen, oder, oder, oder ...

Bock- und Lenkrollen

Sie erhalten Ihre Rollcontainer mit zwei Lenk- und zwei Bockrollen oder vier Lenkrollen, die durch Arretierung zu Bockrollen werden.

Zuverlässige Bremssysteme

Alle Rollcontainer sind im Ruhezustand eingebremst. Diese Totmann-Bremse wird durch Drücken einer Stange gelöst. Zusätzlich können Sie eine mit dem Fuß bedienbare Feststellbremse erhalten.

Totmann-Bremse und Feststellbremse

Zur Fixierung der Rollcontainer auf der Ladefläche bieten wir verschiedene Systeme, z.B. Quersicherungsstangen, Arretierschienen an der Seitenwand und Zurrgurte.

Die rote Griffstange der Totmannbremse ist intuitiv in der Handhabung.

Mittig angebracht ist die mit dem Fuß zu bedienende Feststellbremse.

Rechts: An der Seitenwand ist eine Schiene angebracht, an der die Rollcontainer mittels Arretier-Elementen fixiert werden. Diese Lösung erübrigt Quersicherungsstangen über die gesamte Breite der Ladefläche. Die Rollcontainer können so einzeln gesichert und rasch entsichert werden.

Die großzügige Beklebung in Gelb RAL 1026 ist besonders auffällig.

Tunnel-Löschfahrzeuge und Industrielöschfahrzeuge

In der Fachwelt findet Lentner regelmäßig große Beachtung, weil unsere Konstrukteure für altbekannte Aufgabenstellungen immer wieder völlig neue Lösungen liefern – Lösungen, die unkonventionelle Wege beschreiten oder durch überragende Leistungsdaten überraschen.

Das Tunnel-Löschfahrzeug der Feuerwehr Villach in Österreich.

Wichtig im Tunnel: Langzeitatmer auch für Fahrer und Beifahrer.

Zwei A-Eingänge zur Speisung extrem leistungsstarker Pumpen.

Tunnellöschfahrzeug für die Extreme

26 Tonnen Gesamtgewicht, 540 PS, drei Achsen, 3,75 Meter Höhe, 6.500 Liter Wasser, 300 Liter Schaum, ein Pumpe mit einer Leistung von 4.000 Litern pro Minute, Dachmonitor und ein von innen steuerbarer Frontmonitor, Atemschutzgeräte auf allen Sitzen, Verkehrsleiteinrichtung ... das Tunnenlöschfahrzeug der Feuerwehr Villach ist ein Gigant, der alle üblichen Dimensionen sprengt. Über eine Wärmebildkamera im Fahrerraum kann der Fahrer sich auch bei starker Verrauchung orientierten.

Industrielöschfahrzeuge ohne Norm

Löschfahrzeuge für spezielle Anforderungen in Industrieunternehmen werden maßgeschneidert für die Aufgaben konzipiert. Das Ergebnis sind häufig Fahrzeuggiganten mit drei oder mehr Achsen und Ausstattung im 3XL-Format: enorme Wasser- und Schaummitteltanks, große Mengen an Sonderlöschmitteln und außergewöhnliche Pumpenleistungen. Entsprechend hohe Anforderungen stellen sich an Druckzumischanlagen und CAFS-Anlagen.

Das Water-Rescue-Craft-Fahrzeug (WRC) ist für den chinesischen Markt bestimmt, wie an den roten „Blaulichtern" zu erkennen ist.

Spezialfahrzeuge für Einsätze auf und im Wasser

Das Schutzgebiet vieler Feuerwehren erstreckt sich auch über Flüsse und Seen, wo sie für vielfältige Aufgaben gerüstet sein müssen – Menschenrettung, Umweltschutz, technische Hilfeleistungen auf und im Wasser. Für all diese Anforderungen liefert Lentner maßgeschneiderte Fahrzeuglösungen.

Wasserrettungsfahrzeug

Wenn zur Rettung Ertrinkender große Distanzen, hohe Wellen oder starke Strömungen überwunden werden müssen, sind Water Rescue Crafts (WRC: Jetski) eine leistungsstarke Lösung. Trägerfahrzeuge mit Kran können die WRCs auch an Kaimauern, Brücken und felsigen Ufern rasch zu Wasser bringen. Zubehör und Persönliche Ausrüstung wird in den Geräteräumen verlastet.

Gerätewagen für Taucher

Das Wasserdienstfahrzeug der Feuerwehr Villach hat eine Besatzung 1+5, führt die komplette Ausrüstung für sechs Taucher mit und die gebräuchlichen Werkzeuge für Wasserrettungs- und Ölwehreinsätze. Mit Kugelkopfkupplung und Zugmaul werden alle gängigen Bootsanhänger gezogen. Zur Ausstattung gehören eine elektrische 5-Tonnen-Winde, eine Klimaanlage im kompletten Aufbau mit einer doppelten Standheizung sowie eine 4-Meter-Markise. Damit sind wartende Taucher mit angelegtem Anzug vor der Sonne geschützt. Die zwei pneumatischen Schwenktüren (Bus-Türen) sind auf der Beifahrerseite vorne und hinten sind im Aufbau-Inneren durch einen Mittelgang verbunden.

Links: Der hintere Eingang des GW-Tauchen mit Nasszelle zum Duschen und zum Reinigen der Ausrüstung.

Mitte: Ein Mittelgang verbindet die Nasszelle mit dem Fahrgastraum. Persönliche Schutzausrüstung ist innen vom Gang aus entnehmbar. Weitere Ausrüstung lagert außen in den Geräteräumen.

Rechts: Im Mannschaftsraum ist auch ein absperrbares Wertfach.

ERIKS
Know-how macht den Unterschied

Lentner kann auf allen gängigen Fahrgestellen aufbauen, wie hier die Fahrzeuge auf Mercedes, Volvo, Scania und MAN veranschaulichen.

Egal, auf welches Fahrgestell Sie abfahren – wir bauen drauf auf

Wir realisieren Ihr neues Feuerwehrfahrzeug auf allen gängigen Fahrgestellen – wahlweise mit Euro-5 oder Euro-6. Und wenn's drauf ankommt, auch auf einem weniger gängigen Modell. Dafür ordern wir beim Hersteller schon mal eine Sonderanfertigung.

Ungleiche Brüder: zwei HLF 10 der Berufsfeuerwehr Köln in Straßenantrieb- und Allradvariante auf MAN.

Wenn extreme Geländegängigkeit ein Muss ist, kann Unimog gute Lösungen bieten – nicht nur für TLF 2000.

MAN, Mercedes, Scania, Volvo ...

Feuerwehrfahrzeuge von Lentner können auf allen gängigen Fahrgestellen aufgebaut werden. Denn der Aufbau wird über Gummikonuslager direkt mit dem Leiterrahmen verbunden. Es ist kein Hilfsrahmen nötig. Das spart an Gewicht und Bauhöhe.

Freie Wahl ohne Aufpreis

Auf Wunsch realisieren wir Ihr Feuerwehrfahrzeug auch auf Fabrikaten wie Unimog oder Bremach. Ganz gleich, für welches Fahrgestell Sie sich entscheiden, wir können darauf aufbauen – absolut preisneutral.

Deutschlandpremiere: Fuso Canter

Nachdem die Produktion des Mercedes Benz Vario eingestellt wurde, war Lentner der erste Aufbauhersteller, der ein Mittleres Löschfahrzeug auf dem Nachfolger Fuso Canter entwickelt hat – mit sensationellen Leistungsdaten (siehe Seite 11).

Euro 5 und Euro 6

Lentner baut auf Fahrgestellen mit Abgasreinigung nach der Norm Euro-6 auf und, soweit noch lieferbar, auch auf Euro-5. Gerne informieren wir Sie zu den Unterschieden im Detail und zur Zuschussfähigkeit.

Lentner ist wieder einmal der innovative Vorreiter: Das erste MLF auf dem Daimler-Fahrgestell ‚Fuso Canter' wurde in Hohenlinden entwickelt.

Der selbsttragende Aufbau aus gehärtetem Aluminium kann in Höhe und Breite für jede Feuerwehr maßgeschneidert gefertigt werden.

Unser Aufbau: fast unkaputtbar und sehr, sehr vielseitig

Der Aufbau, den wir für Sie fertigen, geht mit Ihnen durch Dick und Dünn. In extremen Härtetest verlangen wir unseren Aufbauten mehr ab, als sie bei Ihnen wahrscheinlich jemals leisten müssen. Damit sind Sie immer auf der sicheren Seite und bestens unterwegs.

Aluminiumaufbau

Die meisten Fahrzeugtypen fertigt Lentner mit Aluminiumaufbau, lediglich in Sonderfällen, z.B. bei Tanklöschfahrzeugen, kann glasfaserverstärkter Kunststoff (GFK) zum Einsatz kommen.

Alle Abmessungen möglich

Beim Alu-Aufbau werden hochfeste Aluminiumprofile zu einer selbsttragenden und verwindungssteifen Struktur verschweißt. Diese Konstruktion kann in beliebigen Abmessungen gefertigt werden, z.B. für Niedrigbau-Fahrzeuge. Der Rahmen wird mit Aluminiumblech beplankt. Große Flächen, wie z.B. bei Gerätewagen Logistik, werden mit Aluverbundstoff in Wabenstruktur beplankt.

Mannschaftsraum im Aufbau

Da der Mannschaftsraum in der Regel im Aufbau integriert ist, wird die volle Fahrzeugbreite ausgenutzt. Das bedeutet mehr Platz für Mannschaft und Ausrüstung. Das schafft Freiraum für das Anlegen des Pressluftatemgerätes und zusätzlichen Stauraum, z.B. für eine Sicherheitstrupptasche.

Extrem robuste Oberflächen

Die Unterseite des Kofferaufbaus wird bereits vor der Verbindung mit dem Fahrgestell mit Korrosionsschutz versehen. Alle Geräteräume erhalten eine Spezialbeschichtung aus der Schiffstechnik. Diese 3-schichtige Epoxidharz-Lackierung gewährleistet höchsten Korrosions- und Oberflächenschutz.

Der selbsttragende Aluminium-Rahmen kommt ohne Hilfsrahmen aus. Das spart Höhe und Gewicht.

Die Vierkantprofile aus gehärtetem Aluminium sind so stabil, dass sie selbst am offenen Ende mit einem Spreizer SP60 nicht gequetscht werden können.

Lentner-Fahrzeuge beim Härtetest: Selbst bei Verwindung von Fahrgestell und Aufbau um 27 Grad (weit mehr als von der Norm gefordert) sind noch alle Türen und Geräteräume einwandfrei zu öffnen. Kipptest LF-KatS bis 30 Grad Neigung (von Norm nur 27 Grad gefordert). Wat-Tiefe je nach Fahrgestell und Bereifung bis 120 cm.

günzler METALL
ALUMINIUM
BUNTMETALL
EDELSTAHL
SÄGECENTER

Die Drehtüren mit ihrem großen Panoramafenster wurden von Lentner entwickelt und werden in Hohenlinden gefertigt.

Das Spaltmaß zwischen den einzelnen Auftrittklappen und dem Klappkotflügel beträgt maximal 15 mm, in der Regel deutlich weniger.

Bei unseren Türen dreht sich alles um Ihre Sicherheit

Genau das, was sich Feuerwehrler wünschen: breite Einstiege mit guter LED-Ausleuchtung, große Fenster für freie Sicht, handschuh-taugliche Türgriffe auch innen sowie rutschsichere Trittstufen, die bereits bei geringem Öffnungswinkel aufklappen.

Das XXL-Mannschaftsraumfenster neben der Drehtüre für besseren Blick nach draußen und mehr Licht drinnen.

Vollverglaste Bustüre und ein Mannschaftsraumfenster in Standardgröße.

Lentner-Türen: alles XXL

Unsere Drehtüren sind spezielle Eigenentwicklungen, die wir selbst fertigen. Die Türen haben eine großzügige Einstiegsbreite von 900 mm und ein Fenster von 80 x 70 cm mit elektrischem Fensterheber. Die Scheibe lässt sich vollständig in der Türe versenken.

Einstiegstufen für höchste Sicherheit

Beim Öffnen der Türe – unabhängig vom Öffnungswinkel – klappen automatisch zwei Einstiegsstufen herunter. Die Trittstufen haben einen Sicherheits-Trittrost aus Edelstahl mit Rutschhemmklasse R13. Dreck und Schmutzwasser kann durch den Rost „unsichtbar" nach hinten/unten austreten. Neu ist eine LED-Beleuchtung in den Trittstufen.

Großes Mannschaftsraumfenster

Sie können ohne Aufpreis wählen zwischen unserem Standardfenster und der tiefer gezogenen XXL-Variante mit 23 x 140 cm.

Handschuh-taugliche Türgriffe

Die Türgriffe innen sind extrem robust und mit Handschuhen einfach zu öffnen. Solide Griffstangen in gelber Signalfarbe, optional mit integrierter LED-Leiste, sorgen für sicheren Halt beim Ein- und Aussteigen.

Optional: Bustüren

Für bestimmte Fahrzeugtypen und Fahrgestelle können wir anstatt der Drehtüren auch voll verglaste pneumatische Schwenktüren einbauen, so genannte Bustüren.

Links: Breite Türöffnung, großes Fenster und gelbe Griffstangen.

Mitte: Die Edelstahl-Einstiegstufen haben eine LED-Kantenbeleuchtung sowie eine LED-Innenbeleuchtung, die durch die Kronen-Stanzung scheint.

Rechts: Robuster, handschuh-tauglicher Türgriff innen – ebenfalls in LED-Technik hinterleuchtet.

Den Geräteraumausbau fertigen wir extrem belastbar

Schwenkwände, Auszüge und Kisten sollen Ihnen im Einsatzalltag über Jahrzehnte hinweg treue Dienste leisten. Deshalb werden alle Teile von uns so konzipiert, dass sie höchsten Belastungen standhalten. Qualität, auf die Sie sich verlassen können.

Schwerlast-Schwenkwände

Die Schwenkwände werden von uns aus Edelstahl und für sehr hohe dynamische Belastungen gefertigt. So können Sie an einer Schwenkwand innen eine Rettungsplattform und außen die schweren hydraulischen Rettungsgeräte verlasten. Übrigens haben die Schwenkwände einen Öffnungswinkel von 135 Grad. Das erleichtert die Geräteentnahme auf der Innenseite und den Zugang zu den Gerätschaften in der Tiefe des Aufbaus.

Stabile Auszüge

Die Auszüge, auch vertikale z.B. für eine Werkzeugwand, werden von uns für das Gewicht der Gerätschaften dimensioniert, so dass sie stabil und leichtläufig sind.

Hohe Belastbarkeit

Wie stabil unser Aufbau ist, erkennt man auch an den Auftrittklappen, die auf 500 kg Belastung ausgelegt sind, und am begehbaren Dach mit einer Traglast von 3.000 kg.

Ergonomie und Sicherheit

Die Klappkotflügel haben an den Ecken ein gelbes Blinklicht, das besonders bei Dunkelheit die Sicherheit für Mannschaft und auch andere Verkehrsteilnehmer erhöht. Zum Auf- und Zuklappen gibt es eine extrabreite Griffleiste. So können Feuerwehrleute jeder Größe die jeweils optimale Position für ihre Hände wählen. Die Auftrittklappen ergeben zusammen eine durchgehende Fläche mit einem Spaltmaß von maximal 15 mm.

Die Edelstahl-Schwenkwände haben Einhandbedienung und können i.d.R. bei drei Öffnungswinkeln einrasten.

Oben: Schwenkwand mit hydraulischer Schere, Spreizer und Rettungszylinder außen sowie Rettungsplattform innen.

Links: Mitarbeiter aus der Fertigung demonstrieren die Tragfähigkeit von Auftrittklappen und Dach.

Der führende Fachhandel für Schweißen & Schneiden
MERKLE

Alle feuerwehrtechnischen Einrichtungen im Blick und im Griff: das Display mit Zustandsanzeigen, Warnhinweisen und seitlichen Bedientasten.

Wände und Decke wurden für den Sicherheits-Test weiß gepudert. Das Bild zeigt, dass selbst kleine Insassen durch die Airbags geschützt werden.

Fahrerraum als intuitiv bedienbares Cockpit

Das Armaturenbrett soll sich dem Fahrer anpassen, nicht umgekehrt. Wir gestalten das Cockpit nach Ihren Wünschen. Wählen Sie zwischen konventionellen Kippschaltern und Display. Sie werden staunen, welche neuen Perspektiven wir dem Fahrer mit einem Display eröffnen können.

Atemschutzsitze sind auf allen Plätzen, auch für Fahrer und Beifahrer, möglich. Mittelkonsole mit Box für Unterlagen.

Schwanenhalsmikrofon für den Beifahrer zur Kommunikation mit der Mannschaft hinten.

Klassisch: Schalter und Anzeigen für feuerwehrtechnische Einrichtungen.

Schalter oder Display

Alle feuerwehrtechnischen Einrichtungen können Sie wahlweise über herkömmliche Kippschalter steuern oder über ein Display mit seitlich angebrachten, Handschuh-tauglichen Bedienknöpfen. Das Display ist frei programmierbar und kann Statusanzeigen geben, Warnhinweise anzeigen und Steuerbefehle anbieten. Über die Lentner-CAN-Bussteuerung kommen konkrete Rückmeldungen, z.B. welcher Geräteraum noch offen ist.

Pump & Roll

Wenn Sie sich für das Display entscheiden, hat der Maschinist vom Fahrersitz aus Zugriff auf alle Funktionen der Pumpensteuerung, z.B. auf den Tankfüllstand, was beim Pump&Roll-Betrieb sehr hilfreich ist.

Kamera und Navi

Rückfahrkamera und Navigationsgerät können sich ein Display teilen. Wenn Sie das Lentner-Display gewählt haben, kann dieses auch die Rückfahrkamera anzeigen.

Atemschutzsitze für Fahrer und Beifahrer

Selbstverständlich können wir auch Fahrer und Beifahrer mit Atemschutzsitzen ausstatten – sogar für Langzeitatmer.

Sprechverbindung in der Kabine

Zur Kommunikation zwischen Fahrer- und Mannschaftsraum bieten wir optional Mikrofone und Lautsprecher, die in die Kopfstützen integriert sind.

Mittelkonsole nach Wunsch

Je nach Fahrzeugtyp ist zwischen Fahrer und Beifahrer Platz für eine Mittelkonsole, die wir ganz nach Ihren Wünschen gestalten: Helmhalterung, Hängeregister für Einsatzunterlagen, ein mit Zahlenschloss gesicherter Schlüsselkasten für BMZ-Schlüssel, Schubladen für Laptop oder Einsatzkamera.

Zentralverriegelung

Optional ist eine zentrale Verriegelung aller Geräteräume vom Fahrersitz aus möglich – ein Knopfdruck genügt.

Mannschaftsraum – der Einsatz beginnt bereits hier!

Auf der Anfahrt zum Einsatzort sollten Feuerwehrleute gegen Unfallfolgen geschützt werden und möglichst viel Platz haben für das Ausrüsten mit Atemschutzgeräten. Wie die Stauräume über und unter den Sitzen genutzt werden, sollte jede Feuerwehr frei entscheiden können.

Optional mit Airbags

Die Lentner-Mannschaftskabine ist nach der strengen Sicherheitsnorm ECE R29-3 zertifiziert. Für zusätzlichen Unfallschutz im Mannschaftsraum bieten wir optional Seitenairbags an den B- und C-Säulen.

Maximal viel Platz

Da der Mannschaftsraum standardmäßig im Aufbau integriert ist, kann die gesamte Fahrzeugbreite voll ausgenutzt werden. Der Innenraum bietet daher besonders viel Platz: je nach Fahrzeugkonfiguration bis zu 225 cm Breite, 170 cm in der Höhe und einen Abstand zwischen den Sitzreihen von bis zu 53 cm (Kniefreiheit).

Atemschutzsitze auf allen Plätzen

Auf allen 9 Plätzen können Atemschutzgeräte in die Rückenlehne integriert werden, in jeglicher Kombination in und gegen die Fahrtrichtung. Alternativ lässt sich auch ein Erste-Hilfe-Rucksack in die Rückenlehne integrieren. Anstelle eines Sitzplatzes bauen wir auch auf Wunsch einen so genannten Action-Tower zur Unterbringung von Ausrüstungsgegenständen ein.

Sitz-Unterbau nach Wunsch

Unter jedem Sitz können ganz individuelle Stauraumlösungen realisiert werden: Fächer, Schubladen, Systemkoffer z.B. von Sortimo sowie Leerräume für Kühlbox oder Getränkekiste. Auch Truhensitzbänke sind möglich.

Der Mannschaftsraum von Lentner gehört zu den größten am Markt und ist absolut flexibel ausbaubar.

Blick vom Fahrerraum in den Mannschaftsraum.

Links: Unter dem ersten Sitz ein Kühlfach. Anstatt Meldersitz eine Ablage für Leinenbeutel und darunter Koffer.

Mitte: Die Sitzbank besteht aus vier Einzelsitzen mit integrierten Systemkoffern von Bott und einer Kühlbox.

Rechts: Luftauslässe und Steuereinheit einer Klimaanlage an der Decke des Mannschaftsraumes. Griffstangen mit LEDs blendfrei ausgerichtet.

Der Ausbau der Geräteräume erfolgt mit Auszügen, Schwenkwänden, maßgefertigten Aluminiumkisten, Fächern, Klappen ...

Einmannhaspeln für B-Schläuche gibt es in verschiedenen Ausführungen – als Abrollhaspel und mit tragbaren Fächern.

Geräteräume und Tiefräume ganz nach Ihren Wünschen

An einer intelligenten Geräteraum-Konzeption entscheidet sich vieles: Wie viel an Ausrüstung Sie unterbringen. Ob die Mannschaft im Einsatz alles sofort findet. Und ob die Werkzeuge einfach und sicher zu entnehmen sind. Deshalb sind unsere Konstrukteure sehr detailorientiert.

Schlauchtragekörbe können waagerecht oder senkrecht eingeschoben werden.

Handwerkzeuge an senkrechten Auszugwänden und am Auszug daneben eine Kiste für Großvolumiges.

Wechselmodul: normal Sprungretter und bei Hochwasser Nass-Sauger.

Das verstehen wir unter Individualfertigung

Die Schnellangriffeinrichtung – Haspel oder C-Schlauch in Buchten – muss laut Norm im Fahrzeug rechts hinten eingebaut sein. Das meiste andere kann ganz nach Ihren Wünschen verlastet werden. Im Rahmen des technisch Möglichen wahlweise rechts oder links, vorne oder hinten. Bei Lentner gibt es keine Serienfertigung (mit kleinen Anpassungen), sondern echte Individuallösungen.

Verlastung nach Ihren Wünschen

Ob ein Ausrüstungsgegenstand auf einer Schwenkwand, einem Auszug oder in Kisten verlastet wird, ist für uns keine Frage des Preises, sondern der Ergonomie. Die sinnvollste Lösung wird realisiert. Preisneutral.

Erlaubt ist, was Sinn macht

Wer sagt, dass Auszüge mit Sortimentskoffern oder ausziehbare Arbeitsplatten nur etwas für Rüstwagen sind? Wir haben auch schon Löschfahrzeuge damit ausgestattet.

Rollläden mit Zentralverriegelung

Wollen Sie die Rollläden klassisch in Alu-farben oder in Anthrazit? Auf jeden Fall wird der Fahrer per Warnleuchte informiert, wenn ein Geräteraum noch geöffnet ist. Im geschlossenen Zustand sichern die Rollläden durch ihre Mechanik automatisch auch die darunter liegende Auftrittklappe bzw. den Klappkotflügel. Alle Rollläden sind absperrbar und damit auch die Auftrittklappen. Optional gibt es eine Zentralverriegelung.

Heck und Dach, die unterschätzten Platzreserven

Es wäre doch Schade, wenn von Ihrer gewünschten Beladeliste einiges zu Hause bleiben müsste, nur weil in den Geräteräumen kein Platz mehr ist. Lentner bietet am Dach einen großen Stauraum mehr als viele andere. Auch die Heckklappe mit Rollladen ist eine typische Lentner-Entwicklung.

Heckklappe mit Rollladen

Lentner entwickelte die Heckklappe mit Rollladen. Sie vereint die Vorteile einer Klappe als Wetterschutz für den Maschinisten mit den Vorzügen des Rollladens, durch den man rasch an die Pumpe ran kommt – auch ohne Abprotzen von Haspeln.

Verschiedenste Haspeln

Üblich bei (H)LF 20 sind heute Einmannhaspeln. Häufig zu sehen ist eine Kombination für die B-Schläuche und die Verkehrsabsicherung. Darüber hinaus gibt es eine breite Palette von Haspeln für die verschiedensten Ausrüstungen.

Das Tunnel-LF der FF Suhl kann seine B-Schlauchleitung, bis zu 300 Meter beim Vorrrücken im Tunnel aus dem Dachkasten heraus verlegen.

Ein Dachkasten mehr

Da der Mannschaftsraum bei Lentner standardmäßig im Aufbau integriert wird, ist oben am Dach Platz für einen zusätzlichen Dachkasten.

Leiterentnahmehilfe

Für Steckleiter und Schiebleiter gibt es eine Leiterentnahmehilfe, die durch einen pneumatisch gesteuerten Arretierbolzen zusätzlich gesichert ist. Über das CAN-Bus-System wird im Fahrerraum am Display eine Warnleuchte angesteuert.

B-Leitung am Dach

Im Heck über der Pumpe können in Fächern vorgekuppelt 300 Meter B-Schlauch gelagert werden. Im Dachkasten ist ebenfalls Platz für eine vorgekuppelte B-Leitung.

Der zusätzliche Dachkasten über dem Mannschaftsraum bietet ein deutliches Plus an Stauraum.

Leiterentnahmehilfen gibt es für die Steck- und Schiebleiter, erweiterbar zur Verlastung von Saugschläuchen.

Saugschläuche werden oft auf dem Dach gelagert oder über der Pumpe.

LDR ROLLTECHNIK

Die Lentner-Pumpe, hier in der Variante mit Kippschaltern und Halbverkleidung für einen freien Blick auf die Verrohrung.

Ein Pumpenbedienstand mit Pumpen-Vollverkleidung und Steuerung per Display über seitliche Bedientasten.

Innovativ: wartungsfreie Hochleistungspumpen von Lentner

Die Feuerlöschkreiselpumpe ist das Herzstück eines jeden Löschfahrzeuges. Basierend auf jahrzehntelanger Praxiserfahrung hat Lentner eine eigene, einzigartige Pumpentechnologie entwickelt, die zu den robustesten und bedienungsfreundlichsten am Markt gehört.

Mittschiffpumpe mit Bedienstand, der seitlich im Geräteraum integriert ist.

Lentner-Pumpen nach EN 1028-1 gibt es in folgenden Leistungsstärken: FPN 10-1000, FPN 10-3000, FPN 10-4000, FPN 10-6000, FPN 10-8000 und FPN 10-10000.

Wählen Sie zwischen Aluminium- und Bronze-Guss, in Normaldruck- oder Hochdruck-Ausführung. Auf Wunsch fertigen wir für Sie auch Sonderlösungen.

Pumpen für höchste Ansprüche

Lentner-Pumpen liefern exzellente Leistungsdaten und repräsentieren den modernsten Stand internationaler Pumpentechnologie. Sie bestehen aus seewasserbeständiger Aluminiumlegierung oder Rotguss-Bronze mit einer Pumpenwelle aus Edelstahl. Das spezielle Lentner-Design ist eine Weiterentwicklung der Pumpentechnologie von Jöhstadt, einem der renommiertesten deutschen Hersteller. Fertigen lassen wir ebenfalls im Werk von Jöhstadt.

Absolut wartungsfrei!

Alle Lentner-Pumpen verfügen über eine Gleitringdichtung und zeichnen sich durch eine Lagerung ohne Ölbad aus. Damit sind sie komplett wartungsfrei. Auch die automatisch gesteuerte Entlüftung ist ölfrei, drucklos und absolut wartungsfrei.

Heckpumpe oder Mittschiffpumpe

Neben der klassischen Heckpumpe bieten wir auch Mittschiffpumpen, die im Zentrum des Fahrzeugs verbaut sind. Der Bedienstand ist dann seitlich links und/oder rechts.

Tanks verschiedenster Größen

Unsere Pumpen werden ergänzt durch Wassertanks aus GFK mit Fülldruck bis 10 bar. Bei Standardfahrzeugen können Sie zwischen Tankgrößen von 600 bis 3.000 Liter Fassungsvermögen auswählen. Gestaffelt sind die Größen in Schritten zu 200 Litern. Die Standard-Schaummitteltanks gibt es mit 100, 150, 200, 250 und 300 Litern Volumen.

Die Feuerlöschkreiselpumpe FPNP 10-3000 mit zwei B-Abgängen.

Intuitive Bedienung per Schalter oder Display

Diese neue Pumpen-Generation ist intuitiv bedienungsfreundlich, äußerst robust, verzeiht Fehler und denkt mit. Zur Bedienung haben Sie die Wahl zwischen herkömmlichen Schaltern, Handschuh-tauglichem Display oder sogar kabelgebundenen Display-Fernsteuerungen.

Wasser „auf Knopfdruck“

Die Bedienlogik der Pumpe ist absolut intuitiv und wird daher von Maschinisten jeden Alters in kürzester Zeit beherrscht. Selbst wer längere Zeit nicht an der Pumpe gearbeitet hat, findet sich in der bedienungsfreundlichen Anordnung gleich wieder zurecht. Nur wenige Handgriffe reichen, um die Pumpe in Betrieb zu nehmen. Unterstützt wird der Maschinist durch intelligente Funktionen, die die Arbeit erleichtern, z.B. die automatische Drehzahlkontrolle, das Waterjet-System zur Wasserentnahme aus dem Hydrantennetz oder die automatische Tankfülleinrichtung.

Wahlweise Schalter oder Display

Sie können wählen, ob Sie die Pumpe in herkömmlicher Weise mit Kippschaltern steuern wollen oder an einem Display mit seilichen, handschuhtauglichen Bedientasten.

Pump & Roll

Mit einer Display-Lösung für Armaturenbrett und Pumpe haben Sie vorne wie hinten vollen Zugriff auf alle Funktionen und sehen sämtliche Warnmeldung. Im Pump&Roll-Betrieb können Sie so vom Fahrersitz aus nicht nur den Füllstand der Tanks ablesen sondern auch die Pumpendrehzahl steuern und vieles mehr.

Display-Fernsteuerung

Zur Bedienung von Pumpe und der Fahrzeugfunktionen bietet Lentner auch eine kabelgebundene Display-Fernsteuerung. Mit ihr hat der Maschinist mehr Bewegungsfreiraum und dennoch jederzeit volle Kontrolle. Bei Einsätzen auf der Autobahn beispielsweise kann er sich hinter der Leitplanke in Sicherheit bringen oder einen Standort wählen, von dem aus er eine bessere Sicht auf das Einsatzgeschehen hat. Die Fernsteuerung gibt es in zwei Varianten – nur für die Pumpe und für alle Fahrzeugfunktionen.

Dank Display-Fernsteuerung wählt der Maschinist einen Standort mit guter Sicht.

Die kleine Display-Fernsteuerung nur zur Bedienung der Pumpe.

Die große Display-Fernsteuerung bietet alle Funktionen für das gesamte Fahrzeug.

‚Schaumparty' vor dem Lentner-Werk in Hohenlinden.

CAFS-Test im Hof der Berufsfeuerwehr Ingolstadt.

Druckzumischanlage mit überragenden Leistungsdaten

ArchimeDOS heißen die Druckzumischanlagen von Lentner nach dem antiken Naturwissenschaftler Archimedes, der ein genialer Vordenker der Pumpentechnologie war. ArchimeDOS ist bereits die neue DZA-Generation, die präzise, robust, temperatur-unabhängig und völlig wartungsfrei ist.

Die kompakte ArchimeDOS braucht nur wenig Platz und ist gut zugänglich.

Mit einer Schaummittelpumpe lassen sich bis zu 25 Liter Schaummittel einspritzen. Bis zu drei Pumpen können in Reihe geschaltet werden und so insgesamt 75 Liter pro Minute zumischen. Diese Exzenterschneckenpumpen können auch Schaummittel aus externen Behältern ansaugen – für den laufenden Betrieb und zum Auffüllen des Schaummitteltanks.

Für Industrielöschfahrzeuge bietet Lentner Pumpenvormischsysteme mit Leistung nach Wunsch.

Überragende Leistungswerte

Die Druckzumischanlage ist der Feuerlöschkreiselpumpe nachgelagert und arbeitet vollautomatisch. Sie ermittelt den aktuellen Wasserdurchfluss berührungslos mit magnetisch-induktiver Messtechnik und arbeitet absolut Förderstrom-unabhängig sowie Druck-unabhängig ab einem Durchfluss von 30 (!) Litern pro Minute und einem Pumpenausgangsdruck von 2 (!) bis 17 bar. Die Zumischrate reicht von 0,1 % bis 10,0 %. Sie kann in Schritten zu 0,1 % variiert werden. Alternativ lassen sich auch bestimmte Zumischraten voreinstellen.

Temperatur-unabhängig

Eine Besonderheit des Lentner-Systems ist, dass das Schaummittel über eine Exzenterschneckenpumpe injiziert wird. Dieses ist so konstruiert, dass die Dosierung im gesamten Leistungsbereich exakt und linear verläuft – unabhängig von der Viskosität des Schaummittels. Im Einsatz reagiert die ArchimeDOS außerdem auf die Außentemperatur. Denn die Schaummittelpumpe ist beheizt und garantiert so eine konstante Viskosität des Schaummittels.

Quasi „unverstopfbar"

Dank der Viskositätskontrolle können alle gängigen Schaummittel eingesetzt werden. Nach einem Wechsel des Schaummittels muss die Anlage nicht neu kalibriert werden. Durch die Exzenterschneckenpumpe kann die ArchimeDOS selbst Kirsch-große Verklumpungen im Schaummittel verarbeiten. Filter sind nicht erforderlich. Sollte der sehr unwahrscheinliche Fall einer Verstopfung eintreten, schaltet die Anlage auf Drehzahlerhöhung mit Rüttelmodus, der die Verstopfung dann in der Regel löst.

Absolut wartungsfrei

Die Anlage kann mit einem oder zwei Schaummitteltanks betrieben werden. Ein integrierter Trockenlaufschutz mit Notabschaltung garantiert Sicherheit. Wenn kein Schaum mehr gebraucht wird, schaltet der Maschinist die ArchimeDOS einfach ab – fertig. Die Anlage ist so robust, dass ein Spülen der Schaummittelpumpe und der Schaummittelverrohrung nach dem Einsatz nicht erforderlich ist. Nach einem Wechsel des Schaummittels ist keine neuerliche Kalibrierung nötig.

Ein weltweit einzigartiges CAFS-System der Superlative!

Die Druckluftschaumanlagen von Lentner bieten Hightech für die effiziente und sichere Brandbekämpfung nicht nur bei Industriebränden. Mit einer Leistung von bis zu 4.000 Litern pro Minute liegt Lentner im Markt ganz vorne.

Reaktionsschnell

Die Schaummitteldosierung erfolgt zunächst durch die Lentner ArchimeDOS. Kernstück der Druckluftschaumanlage ist ein einzigartiges Mischkammerventil. Die Druckluft wird in proportionaler Ventiltechnik über das Mischventil in das Wasser-Schaummittel-Gemisch eingebracht. Die reaktionsschnelle Mess- und Regeltechnik kann selbst stark schwankende Betriebsverhältnisse ausgleichen, z.B. bei kurzen Impulsen am Strahlrohr, dem so genannten Takten. Die Trägheit, die eine große Schwäche herkömmlicher DLS-Anlagen ist, gibt es bei Lentner CAFS-Anlagen daher nicht.

Verlustfrei

Alle Rohrleitungen sind frei von Verwirbelungskörpern und Störkörpern, so dass die Schaumstruktur der Bläschen durchgängig homogen bleibt. Nach Abschalten der Druckluft wird der Wasserstrom ungehindert und ohne nennenswerten Druckverlust transportiert.

Einfachste Bedienung

Lentner setzt auf die 1-Knopf-Bedienung: Jede Funktion lässt sich durch Betätigen nur eines Tasters auslösen. Es gibt keine unnötigen Anzeigen. Die Schaumqualität kann zwischen „nassem" und „trockenem" Druckluftschaum umgeschaltet werden. Oder per Plus- und Minus-Taster in 1%-Schritten.

Schaum sofort

Die Anzeige- und Kontrollelemente für Wasser- und Schaumeinsatz sind räumlich getrennt und farblich markiert. Mit nur drei Handgriffen hat der Maschinist „Schaum am Abgang": Pumpe ein, Druckluftschaum an, Abgang auf. Fertig.

Maximale Power

Die Lentner DLS-Anlagen gibt es in zwei Größen, die Versionen 800/2400 und 1600/4800. Sie liefern 2400 bzw. 4800 Liter CAFS-Schaum und somit ausreichend Volumenstrom für einen Werfer-Einsatz oder die Vornahme von mehreren Strahlrohren.

Optional: Pumpenbedienstand mit Schalteranordnung nach Ihren Vorgaben – passend zu Ihrem Fuhrpark.

Dank der reaktionsschnellen Mess- und Regeltechnik sind kurze Strahlrohr-Löschimpulse kein Problem.

Leistungstest mit acht C-Strahlrohren.

MicroCAFS PBK®
patented mixing technology

Arbeitsscheinwerfer, Umfeld- und Geräteraumbeleuchtung sorgen für hell erleuchtete Sicherheit rund ums Fahrzeug.

Dieses Tunnel-LF hat vorne einen B-Abgang, zwei D-Abgänge, Bodendüsen zum Selbstschutz sowie einen Schaumwasserwerfer.

Strom und Licht machen Sie handlungsfähig

Damit Sie zu jeder Tages- und Nachtzeit überall handlungsfähig sind, brauchen Sie eine ausreichende Stromversorgung und die für das Einsatzgeschehen geeignete Beleuchtung. Wählen Sie aus einer Vielzahl von technischen Optionen die für Sie beste Lösung.

Ein festeingebauter Stromerzeuger mit 30 kVA Leistung, wahlweise auf der linken oder rechten Fahrzeugseite.

Eine Alternative zum Lichtmast ist der Dachroboter, ausgestattet wahlweise mit LED, Xenon oder Halogen.

Stromschnellangriff 230 Volt auf einer Haspel seitlich im Geräteraum verbaut.

Eingebauter Stromerzeuger

Über einen Nebenantrieb lässt sich ein fest eingebauter Stromerzeuger betreiben. Bei Rüstwagen sind Aggregate mit 20 bis 50 kVA Leistung üblich.

Dynawattanlage

Über eine zweite Lichtmaschine, landläufig Dynawattanlage genannt, lassen sich bis zu 10 kVA erzeugen. Das reicht, um z.B. einen LED-Lichtmasten ohne Einschalten irgendeines Aggregates in Betrieb nehmen zu können. Sie können wählen, ob Sie nur 230 Volt brauchen oder zusätzlich auch 400 Volt.

Lichtmast, Lichtroboter oder Powermoon

Wie hätten Sie Ihren Lichtmasten gerne – als Klappmast, elektropneumatisch betrieben oder mit Handkurbel? Im Aufbau integriert, außen dran oder als Lichtroboter auf dem Dach? Mit LED, Xenon oder Halogenstrahlern? Oder möchten Sie Quarz-Natron-Dampflampen? In der Regel hat ein Lichtmast zwei, vier oder sechs Leuchtkörper, abgestuft mit Nah- und Fernausrichtung sowie mit einer kleinen, handlichen Kabelfernsteuerung.

Geräteraumbeleuchtung in LED

Alle Geräteräume sind durch LEDs beleuchtet, die individuelle abgestimmt auf die Beladung angebracht werden. So sind sowohl die optimale Ausleuchtung als auch die Sicherheit bei der Entnahme gewährleistet.

CAN-Bus zur Zentralsteuerung mit Feedback

Über das Lentner-eigene CAN-Bus-System erfolgen die elektrische Steuerung sowie auch Rückmeldungen, die als Statusanzeigen und Warnmeldungen angezeigt werden können. Das CAN-Bus-System erlaubt komplexe Programmierungen und macht in der Zukunft Umbauten sowie Erweiterungen häufig wesentlich einfacher.

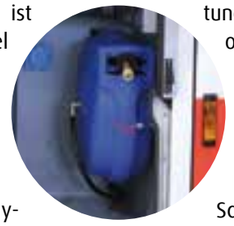
Der Lichtmast wahlweise im Aufbau oder außen angebracht, entweder vorne, mittig oder am Heck.

Technische Einrichtungen runden das Konzept ab

Es gibt technische Einrichtungen, die für bestimmte Fahrzeugtypen vorgeschrieben sind. Andere sind nur optionale Extras. Erfahrungsgemäß werden diese anfänglichen Extras im Laufe der Zeit zur Selbstverständlichkeit. Das sollte man bei der Beschaffung bedenken.

Druckluft-Schnellangriff

Der Druckluft-Schnellangriff wird von der Druckluftanlage des Fahrzeuges gespeist. Ein Druckluftschlauch ist in der Regel auf einer Haspel aufgerollt. Kürzere Leitungen sind oft auch als Spirale in einem Rohr eingeschoben.



Hygieneboard

In Löschfahrzeugen hat das Hygieneboard einen vom Wassertank gespeisten Wasserhahn. Dazu je einen Spender für Flüssigseife und Desinfektionsmittel sowie eine Box mit Papierhandtüchern. Eine Druckluftpistole ermöglicht das Ausblasen von verunreinigtem Werkzeug. Optional dabei ist ein Spiegel.

Hygieneboard mit Wasserhahn Seife, Desinfektionsmittel, Papierhandtüchern, Abfallbox und Druckluftpistole.

Seilwinden

Seilwinden an Fahrzeugen gibt es als Anbauwinde und als festeingebaute Zugeinrichtung. Wahlweise mit Frontzug, Heckzug oder beidem. Lentner verbaut alle gängigen Markenfabrikate, lieferbar beispielsweise als 5-Tonnen- und als 8-Tonnen-Seilwinde.

Elektrische Schnellangriffhaspel

Schnellangriffschläuche gibt es in 30 und 50 Meter Länge. Der Schlauchdurchmesser beträgt 28, 30 oder 32 mm. Wenn die Schnellangriffhaspel nicht starr eingebaut ist, sondern um 90 Grad schwenkbar, wird das Abrollen nach allen Seiten deutlich einfacher. Ausgestattet mit einem Elektromotor ist auch das sonst so beschwerliche Aufrollen ein Kinderspiel.

Rückfahrkamera

Das Bild der Rückfahrkamera können Sie im Fahrerhaus am Monitor des Herstellers anzeigen lassen. Wenn Sie das Lentner-Display nutzen, können Sie daran auch die Rückfahrkamera anschließen.

Eine fest eingebaute Zugeinrichtung als Frontzug.

Im Heck zwischen den Arbeitsscheinwerfern sitzt die Rückfahrkamera in ihrem Hochdruckreiniger-festen Gehäuse mit automatischer Schutzklappe. Eine integrierte Wischlippe reinigt die Linsenabdeckung beim Öffnen und Schließen. Der Bildwinkel beträgt 150°. Ab 5° C wird die Kamera automatisch beheizt. Infrarot-LEDs sorgen selbst bei Dunkelheit für gute Sicht. Ein eingebautes Mikrofon überträgt die Umgebungsgeräusche.

ROTZLER® WINDEN

Bei Niedrigbauweise werden am Scania die Blaulichter in die Sonnenblende integriert.

Der moderne Look unserer Sondersignal-Dachkonsole passt zu allen Fabrikaten – Mercedes, Scania, Volvo oder wie hier MAN.

Sondersignal- und Verkehrswarnanlage absolut individuell

Bei Fragen rund um Blaulicht und „Musik" gibt es viele verschiedenen Meinungen und Präferenzen. Deshalb gehen wir ganz individuell auf die Wünsche jeder Feuerwehr ein. Sagen Sie uns einfach, was Sie bevorzugen.

Die Blaulichter können durch einen Astabweiser geschützt werden.

Wenn die Fahrzeughöhe ein Thema ist, gibt es extra-flache Blaulichter.

Oben: LED-Blaulichtbalken
Rechts: Frontblitzer und Lentner-Heck.

„Töpfe" und Blaulichtbalken

Alle handelsüblichen und zugelassen Warneinrichtungen können von uns verbaut werden. Herkömmliche Rundum-Kennleuchten – auch „Töpfe" genannt – haben heute keine Drehspiegel mehr, sondern leuchtstarke LEDs. Die Blaulichtbalken sind generell mit LEDs ausgestattet und haben häufig bereits das Horn integriert. Frontblitzer warnen Verkehrsteilehmer im Nahbereich.

‚Martinhorn' und/oder ‚Boschhorn'

Das akustische Signal kann durch ein Kompressorhorn oder ein elektronisches Horn erzeugt werden. Bei vielen sind diese beiden technischen Varianten unter dem Namen ihrer Hersteller, Martin und Bosch, bekannt.

Das Lentner-Heck

Das typische Lentner-Heck ist komplett in LED-Technik ausgeführt: Blaulichter nach hinten und zur Seite, StVZO-Leuchten, Arbeitsscheinwerfer und darüber eine Verkehrswarnanlage mit fünf gelben LED-Leuchten.

Ladebordwand mit LED-Klappkonsole

Standardmäßig wird das Lentner-Heck bei allen Fahrzeugtypen verbaut. Lediglich bei Fahrzeugen mit Ladebordwand ist dies nicht möglich. Oberhalb von Ladebordwänden sind Blaulicht, StVZO-Leuchten, Arbeitsscheinwerfer und Verkehrswarnanlage auf einer Konsole angebracht, die dank Scherenmechanik senkrecht nach oben zu klappen ist, so dass alle Leuchten weiterhin waagerecht bleiben.

Wir empfehlen Ihnen unsere Sondersignal-Dachkonsole

Blaulicht, Martin-Horn, Arbeitsscheinwerfer und Umfeldbeleuchtung alles in einem, geschützt durch einen Astabweiser und geräusch-entkoppelt am Dach fixiert – Lentner bietet Ihnen eine funktionale Komplettlösung.

LED-Blaulicht mit Martin-Horn

Die Sondersignal-Dachkonsole von Lentner verfügt über leuchtstarke LED-Blaulichter nach vorne und zur Seite. Integriert ist ein Kompressorhorn des führenden Herstellers Martin. Auf Wunsch kann zusätzlich auch ein elektronisches Horn verbaut werden.

Arbeitsscheinwerfer und Umfeldleuchten

Zwei leuchtstarke Arbeitsscheinwerfer erhellen den Bereich vor dem Fahrzeug und erhöhen so bei nächtlichen Einsätzen die Sicherheit, z.B. wenn mit einer Seilwinde gearbeitet wird oder bei „Baum über Straße". Bei Niedrigbauweise, kann auf die Arbeitsscheinwerfer verzichtet werden. Zwei seitlich angebrachte Leuchten, erhellen die Bereiche rund um die Türen.

Astabweiser integriert

Das gesamte Ensemble wird durch einen umlaufenden Astabweiser geschützt.

Passt überall

Lentner verbaut in der Sondersignal-Dachkonsole hochwertige Elektronik der Marke Hänsch. Das Ensemble passt auf sämtliche Lkw-Fahrerhäuser der gängigen Hersteller.

Geräusch-entkoppelt montiert

Die gesamte Konsole ist geräusch-entkoppelt auf dem Dach fixiert. Dadurch wird die Schallübertragung ins Fahrzeuginnere spürbar reduziert. Der geringere Lärmpegel bei Einsatzfahrten mit Sondersignal erleichtert der gesamten Mannschaft die Verständigung untereinander. Auch Mitteilungen über Funk können besser verstanden werden.

Farben nach Wunsch

Die Konsole und den Astabweiser lackieren wir passend zum Design des Fahrzeuges und ganz nach den Wünschen jeder einzelnen Feuerwehr. Häufig wird für die Konsole die Fahrzeugfarbe gewählt und für den Astabweiser Weiß oder Schwarz.

Die LEDs der Frontarbeitsscheinwerfer sind extrem leuchtstark.

Alle Elemente der Dachkonsole sind für die Wartung gut zugänglich und können einzeln ausgetauscht werden.

Vorne fährt ein GW-L2 in Feuerrot RAL 3000, dahinter ein LF-KatS in Verkehrsrot RAL 3020 mit Schwefelgelb RAL 1016.

Lack und Farben – welches Rot hätten Sie denn gerne?

Vorbei sind die Zeiten, in denen es für alle Feuerwehrfahrzeuge nur ein Einheits-Rot gab, den feuerroten Glattlack RAL 3000. Heute können Feuerwehren wählen zwischen mehreren Farbtönen, Lackarten und sogar Folienbeklebung.

Die Kombination roter Lack mit gelber Beklebung sowie weißen Stoßstangen und Radkästen ist der Klassiker.

Unser Vorführfahrzeug für den Export ist komplett in Gelb beklebt.

Die Oberfläche des Strukturlacks erscheint mit seidigem Schimmer.

Verschiedene Rot-Töne zur Wahl

Für die Karosserie Ihres Feuerwehrfahrzeuges können Sie laut Norm wählen zwischen den Lackfarben RAL 3000, dem klassischen Feuerrot, RAL 3024 Leuchtrot und seit 2015 RAL 3020 Verkehrsrot, einem sehr frischen Farbton. Mindestens 75 Prozent der sichtbaren Fahrzeugfläche müssen laut Norm in einer dieser Farben gehalten sein.

Anbauteile nach Ihren Wünschen

Gerne lackieren wir für Sie auch Stoßstangen, Kotflügel, Außenspiegel, Kühlergrill etc. Für Anbauteile macht die Norm keine Farbvorschriften. Üblich sind Lackierungen in der Karosserie-Farbe sowie in Schwarz, Weiß, und Gelb.

Glattlack oder Strukturlack

Standardmäßig wird für Feuerwehrfahrzeuge Glattlack gewählt. Sie können von uns aber auch Strukturlack bekommen oder beide Lackierungsarten kombinieren. Strukturlack bietet den Vorteil, dass partielle Lackausbesserungen nicht so stark sichtbar sind. Deshalb wird er besonders für stark exponierte Bereiche verwendet.

Folienbeklebung in Tagesleuchtrot

Wenn ein Fahrzeug tagesleuchtrot sein soll, wird es in der Regel nicht lackiert, sondern beklebt. Auf ein Fahrgestell in Reinweiß RAL 9010 wird Folie in Leuchthellrot RAL 3026 aufgebracht. Diese Folie entspricht der Lackfarbe RAL 3024.

Die Beklebung der Fahrertüre passt sich den anthrazitfarbenen Rollläden an.

Beklebung – mit Sicherheit Ihr ganz persönlicher Stil

Durch die Beklebung wird ein Fahrzeug nicht nur sicherer, es bekommt auch seine ganz individuelle Persönlichkeit. Ihre Design-Ideen erwecken wir zum Leben. Unser erfahrenes Beklebungsteam freut sich über anspruchsvolle Herausforderungen.

Konturbeklebung und Heckvollbeklebung

Eine Reflexbeklebung der Fahrzeugkonturen ist bei Lentner gemäß den Vorschriften pauschal dabei. Eine Heckvollbeklebung wird allgemein empfohlen. Sie verbessert die Wahrnehmung bereits tagsüber und insbesondere auch bei Dämmerung und Dunkelheit.

Nur zugelassene Materialien

Für die Konturbeklebung werden von Lentner nur Klebefolien mit entsprechender Zulassung verwendet. Für die Folienbeklebung (anstatt Lackierung) und Designbeklebung gibt es verschiedene Produktalternativen am Markt. Gerne beraten wir Sie zu jeweiligen Eigenheiten und Vorzügen der technischen Optionen.

Design nach Ihren Wünschen

Wenn Feuerwehren bereits über ein eigenes Design verfügen, wird dieses von unserem erfahrenen Bekleberteam detailgetreu umgesetzt. Gerne beraten und unterstützen wir Sie bei der Entwicklung eines neuen Designs.

Folienschnitt und Foliendruck

In der Regel werden die Design-Elemente computergesteuert aus der Klebefolie ausgeschnitten. Dazu ist eine Vektorisierung der Vorlagen erforderlich, die wir ebenfalls für Sie übernehmen können. Sehr filigrane Elemente, z.B. von Stadt- oder Gemeindewappen, können auch auf Folie gedruckt werden. Gerne beraten wir Sie zu den technischen Möglichkeiten.

Die Folierung weiß lackierter Fahrgestelle ist selbst für stark konvexe Formen möglich.

Links: Heckwarnbeklebung gelb/rot.
Mitte: Filigrane Rollladen-Beklebung.
Rechts: Beklebung auch von Planen.

Von der ersten Wunschliste über die Sichtung der technischen Optionen bis zur konkreten Planung und Fertigstellung.

Lentner-Fahrzeuge sind das Ergebnis von Teamwork: Gruppenfoto mit dem Konstrukteur des Fahrzeugs.

Individualfertigung mit Professionalität und Leidenschaft

Wir von Lentner wollen Ihr Partner für die Fahrzeugbeschaffung sein. Dafür setzen wir uns mit hoher Kompetenz und vollem Engagement ein – das gesamte Team vom Kundenberater über unsere Konstrukteure bis zu den Facharbeitern in den Fertigungsstraßen.

Auf die Konstruktionsabteilung ist Lentner besonders stolz.

Aus der Praxis für die Praxis. Hier testet einer der Konstrukteure den Mannschaftsraum. Er ist selbst seit vielen Jahren Feuerwehrmann und weiß, worauf es ankommt.

Persönliche Betreuung von Anfang an

Die Firma Lentner ist ein inhabergeführtes Unternehmen, in dem sich der Geschäftsführer noch persönlich für die Feuerwehren Zeit nimmt. Wer zu einer Werkbesichtigung nach Hohenlinden kommt, kann diesen familiären Charakter einer handwerklichen Fahrzeugschmiede persönlich erleben.

Engagierte Konstrukteure

Unsere Konstrukteure sind selbst Feuerwehrleute. Dass ihnen ihre Arbeit Freude macht, erkennt man an ihrem Engagement und an den Fahrzeugen, die sie konstruieren.

Keine Serie, sondern Individualfertigung

Jedes Fahrzeug ist eine Unikat, das gemeinsam mit der Feuerwehr entwickelt wird. Der Konstrukteur erläutert die technischen Optionen und konstruiert dann das Fahrzeug maßgeschneidert nach den Wünschen der Feuerwehr.

Permanente Weiterentwicklung

Hersteller mit Serienfertigung erstellen bestimmte Modelltypen, die sie dann über längere Zeit anbieten. Lentner ist anders. Unsere Konstrukteure arbeiten laufend an der Weiterentwicklung der Lentner-Lösungen. Inspiriert werden sie dabei nicht nur durch die Anregungen der Feuerwehren. Auch wenn technische Innovationen auf den Markt kommen, können wir rasch reagieren.

Wichtig: vorher anfragen!

Feuerwehren sind gut beraten, sich bei Lentner frühzeitig zu informieren, welche technischen Lösungen es für ihre Anforderungen gibt. Denn so können sie sicher stellen, dass ihr Fahrzeug mit zeitgemäßer Technik ausgestattet wird.

Baubegleitung

Auch während der Bauphase bleibt der Konstrukteur mit der Feuerwehr in Kontakt. Wenn Fragen auftauchen, werden diese oft nicht nur telefonisch geklärt, sondern auch durch Fotos per Email unterstützt. So entsteht das Fahrzeug genau nach den Vorstellungen der Feuerwehr.

Zur Fahrzeugauslieferung gehört eine detaillierte Einweisung

Für die Feuerwehren ist es ein großer Moment, wenn sie ihr neues Fahrzeug bei uns abholen. Und auch für uns ist es jedes Mal etwas Besonderes, wenn ein Fahrzeug unseren Hof verlässt, weil in jedes dieser Unikate viel Engagement und Liebe zum Detail geflossen ist.

Sofern es seine Termine erlauben, versucht Geschäftsführer Mathias Hausmann, dabei zu sein, wenn Feuerwehren ihr neues Fahrzeug abholen.

Einweisung und Übergabe

Die Fahrzeugübergabe erfolgt meist als Abholung in Hohenlinden. Die Mannschaft bekommt von uns eine ausführliche technische Einweisung auf das gesamte Fahrzeug.

Schaumtestanlage

Alle Löschfahrzeuge durchlaufen intensive Tests an unserem Pumpenprüfstand, der echte Saugvorgänge aus der Tiefe ermöglicht und nicht nur simuliert. Alle Druckzumischanlagen und CAFS-Anlagen können an der Schaumtestanlage gemeinsam mit der Feuerwehr eingestellt werden. Die Voreinstellungen „Schaum nass“ und „Schaum trocken“ beispielsweise lassen sich so genau nach den individuellen Wünschen definieren.

Nach der Einweisung in die Bedienung der Pumpe machen sich die Kameraden mit ihrem neuen Fahrzeug vertraut.

Links: Prüfung des Fahrzeuges durch die Feuerwehr in der Abnahmehalle.

Mitte: Der Pumpenprüfstand ist per Videokamera und Monitor mit der Schaumtestanlage verbunden.

Rechts: An der Schaumtestanlage können verschiedene Strahlrohre angebracht werden.

zenker OFFICE AC

Die Service-Crew von Lentner mit ihren Werkstatt-Fahrzeugen ist im Fall der Fälle rasch bei den Feuerwehren vor Ort.

Die Service-Halle ist für jegliche Arbeiten bestens ausgestattet – von kleine Reparaturen bis hin zu umfassenden Umbauten.

Unser Kundenservice gibt Ihnen Sicherheit rundum

Fahrzeuge aus dem Hause Lentner sind bekannt für ihre Zuverlässigkeit und geringe Fehleranfälligkeit. Sollte es dennoch mal zu technischen Problemen kommen, steht ein bestens ausgerüstetes Service-Team mit großem Engagement für Sie bereit.

Mit ihrer Beklebung sind unsere Service-Mobile ein echter Hingucker.

Über Deutschland verteilt hat Lentner Service-Stützpunkte.

Verlängerte Garantie und Service-Verträge

Gesetzlich vorgeschrieben ist eine Garantiezeit von 2 Jahren. Wir geben Ihnen 3 Jahre lang volle Gewährleistung. Und auch danach können Sie sich mit unseren verschiedenen Service-Verträgen umfassende Leistungen sichern. Rufen Sie im Fall der Fälle die Hotline unserer Service-Crew an. Sollte sich ein Problem nicht per telefonischer Ferndiagnose und Korrekturanweisungen beheben lassen, kommt einer unserer Servicetechniker innerhalb exakt definierter Fristen zu Ihnen.

Hohe Problemlösungskompetenz

Mit vier Werkstatt-Fahrzeugen für die schnelle Hilfe vor Ort, einer gut ausgestatteten Werkstatthalle und sogar einem eigenen Pumpenprüfstand ist die Lentner Service-Crew für alle Aufgabenstellungen bestens ausgestattet. Sechs erfahrene Service-Techniker stehen in Hohenlinden bereit, um Ihnen bei Problemen zur Seite zu stehen.

Service-Partner bundesweit

Damit wir bundesweit noch rascher bei den Feuerwehren vor Ort sind, haben wir in den letzten Jahren zusätzlich zu unserer Service-Crew im Werk Hohenlinden weitere Service-Stützpunkte aufgebaut. Dort stehen ebenfalls hochqualifizierte Service-Techniker bereit, um mit eigenen Service-Mobilen zu den Feuerwehren zu starten. Der Ausbau dieses Service-Netzes um weitere Standorte ist bereits geplant.

Problembehebung vor Ort oder im Werk

In ihren Service-Mobilen führen die Techniker hochwertige Werkzeuge mit, um Fehler vor Ort zu beheben. Sollte es bei bestimmten Problemen erforderlich sein, holen wir das Fahrzeug zur Reparatur an einen der Service-Standorte oder ins Werk nach Hohenlinden.

Software-Unterstützung

Dank L-tronic, dem CAN-Bus-System von Lentner, können die Techniker Fehler erkennen und Einstellungen korrigieren. Via Internet ist es sogar möglich, dass ein Programmierer im Werk sich aufschaltet.

Reparaturen oder Umbau? Lentner bietet Lifetime-Service

Mit Lentner haben Sie auch nach dem Kauf eines Feuerwehrfahrzeuges einen starken Partner, der Ihnen über die gesamte Lebensdauer hinweg mit umfassenden Leistungen zur Seite steht. Selbst wenn es um das Alt-Fahrzeug eines anderen Herstellers geht – wir sind gerne für Sie da.

Vereinheitlichung des Fuhrparks

Für die Mannschaft wird es einfacher, wenn alle Fahrzeuge in der Bedienung möglichst gleich sind. Dazu verändern wir gerne die Anordnung von Schaltern, montieren Steuerungsdisplays oder nehmen Umprogrammierungen der Display-Oberfläche vor.

Reparatur von Unfallschäden

Falls es mal gekracht hat, können wir Lackkratzer, Dellen, Schrammen und beschädigte Rollläden ebenso wieder in Ordnung bringen wie Schäden am Aufbau.

Restaurierung und Runderneuerung

Verschleißerscheinungen z.B. an Sitzen und Polster oder an funktionalen Bauteilen, wie Auszügen, werden durch Reparatur oder Ersatzteile beseitigt.

Modernisierung

Typische Modernisierungen mit zeitgemäßer Technik sind z.B. die Anbringung von Reflexbeklebung der Fahrzeugkontur, Heckwarnbeklebung, LED-Umfeldbeleuchtung und Arbeitsscheinwerfer nach hinten und vorne.

Umbau

Manchmal passen ersatzbeschaffte Geräte nicht mehr in die alten Halterungen. Oder es muss für nachträglich beschaffte Ausrüstung eine neue Verlastung gefunden werden. Selbst für knifflige Aufgabenstellungen finden wir dann, dank unserer jahrelangen Erfahrung aus der Konstruktion und Fertigung, ergonomische Lösungen.

Nachrüstung

Wenn Ihre Fahrzeuge mit den Leistungsanforderungen im Schutzbereich mitwachsen sollen, können wir entsprechende Nachrüstungen vornehmen z.B. eine Druckzumischanlage oder eine Seilwinde.

Komplett-Umbau

Wollen Sie den Aufbau eines bestehenden Fahrzeuges komplett durch einen neuen Aufbau ersetzen? Wir machen z.B. aus einem RW 1 auf Unimog einen GW-L1. Wenn das Fahrgestell noch gut in Schuss ist, kann das sinnvoll sein. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir ein maßgeschneidertes Aufbaukonzept.

Für Reparaturen steht eine gut ausgestattete Halle mit eigenem Pumpenprüfstand zur Verfügung.

Die verschiedenen Aufgabenstellungen werden von erfahrenen Mitarbeitern aus der Fertigung übernommen.

Wir bei Lentner haben Blaulicht im Blut – herzlich willkommen in Hohenlinden!

Über 70-jährige Tradition

Die Josef Lentner GmbH gibt es seit rund 70 Jahren. Schon in den 1980er Jahren hat sich das Unternehmen durch die Produktion von sehr zuverlässigen Katastrophenschutz-Fahrzeugen einen guten Namen gemacht. 2004 hat der Kärntner Mathias Hausmann das Unternehmen und die Geschäftsführung übernommen. Im Jahre 2007 erfolgte der Umzug an den neuen Standort Hohenlinden bei München, wo noch effizienter und erfolgreicher gefertigt werden konnte: Löschfahrzeuge, Rüst- und Gerätewagen sowie verschiedenste Sonderfahrzeuge und Spezial-Lösungen.

Innovationen und höchste Qualität

Bereits 2009 wurde mit dem Bau der zweiten Werkhalle die Produktionskapazität deutlich erweitert und die Grundlage für das enorme Wachstum der folgenden Jahre gelegt. In kurzer Zeit gelang es, absolut wartungsfreie Pumpen-Technologien mit einfachster Bedienung sowie extrem leistungsstarke Schaumlöschsysteme zu entwickeln. Bei Freiwilligen Wehren, Berufs- und Werkfeuerwehren in Deutschland und in vielen anderen Ländern bis nach China erwarb sich Lentner ein Renomme für innovative Fahrzeug-Lösungen internationaler Spitzenklasse.

Seit Jahren starkes Wachstum

Mit dem Bau der dritten Werkhalle erfolgte in 2014 eine tiefgreifende Umstrukturierung der Betriebsabläufe, die nun komplett auf die Bedürfnisse der Individual-Fertigung abgestimmt sind. Wegen der starken Nachfrage wurde 2016 auf Zwei-Schicht-Betrieb umgestellt. Lentner sucht laufend neue Mitarbeiter. Im Westen des Werkes wurde bereits ein großes Areal für künftige Werkerweiterungen erworben. Als Teil der Hausmann Holding ist Lentner heute die innovative Fahrzeugschmiede mit Individual-Fertigung für anspruchsvolle Feuerwehren.

„Lentner-Fahrzeuge erobern seit vielen Jahren die Herzen von immer mehr Feuerwehrleuten. Gerne würden wir auch Sie in diesem Freundeskreis der Lentner-Fans begrüßen. Wie soll Ihr neues Feuerwehrfahrzeug aussehen? Nennen Sie uns Ihre Aufgabenstellungen, wir zeigen Ihnen die verschiedenen technischen Optionen. Vielleicht gleich bei einer Werkbesichtigung? Wir laden Sie ganz herzlich ein!“

— Mathias Hausmann
Geschäftsführer und Inhaber

Weitere Inspirationen für Ihr nächstes Fahrzeug?

Aktuelle Fotos ausgewählter Auslieferungen veröffentlichen wir regelmäßig auf Facebook: www.facebook.com/JosefLentnerGmbH

Wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, nimmt sich unser Vertriebsteam gerne Zeit für Sie. Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

● Vertriebsstandorte
● Service-Stützpunkte

Lentner
Firefighting & Rescue Vehicles

Josef Lentner GmbH
Tel. +49 (0)8124. 44 44 7-0
Fax +49 (0)8124. 44 44 7-11
Josef-Neumeier-Straße 3
D-85664 Hohenlinden

www.lentner-gmbh.de